



## SÜDAMERIKA: KOLUMBIEN

# GRUPPENREISE HÖHEPUNKTE KOLUMBIEN

- > Städte Bogotá, Villa de Leyva, Cartagena
- > Salzkathedrale von Zipaquirá
- > Kaffee-Tour und Übernachtung auf Kaffee-Hacienda
- > Quindío-Wachspalmen im Valle de Cocorá
- > Nationalpark Tayrona
- > Unterwasser-Nationalpark Islas del Rosario
- > optionale Verlängerung am Strand
- > optionales Vorprogramm San Agustín

Lesene Reiseerlebnisse in Kolumbien: Entdecken Sie mit uns die Vielfalt der Welt zwischen Anden, Kaffee und Karibik! Diese Rundreise ist perfekt geeignet für alle, die in relativ kurzer Zeit einen guten Überblick über das faszinierende Reiseland Kolumbien gewinnen möchten – und dabei gerne in Kauf nehmen, dass sie fortan von Kolumbien und seinen sympathischen Bewohnern träumen werden ...

Begleiten Sie uns also in die Landeshauptstadt Bogotá, eine überaus lebens- und liebenswerte Andenmetropole. Wir reisen auf den Spuren von Simón Bolívar, besuchen das Landhaus des berühmten lateinamerikanischen Freiheitskämpfers und natürlich die Boyacá-Brücke, das historische Symbol für das Ende des Kampfes gegen die Spanier.

Dann lernen wir die eigentliche „kolumbianische Auslese“ kennen, den milden und weltweit geschätzten Hochlandkaffee, über dessen Anbau und Verarbeitung wir alles erfahren. Drei Nächte verbringen wir auf einer Kaffe-Hacienda in der Region, die nach der berühmtesten Pflanze Kolumbiens benannt ist – die aber auch die faszinierenden Quindio-Wachspalmen hervorbringt, den eigentlichen Nationalbaum des Landes. Über 50 m hoch können diese Bäume werden, die als höchste Palmenart der Welt gelten und 1801 erstmals von Alexander von Humboldt beschrieben wurden.

Das unverwechselbare Aroma dieser Rundreise bestimmen aber auch die kleineren Stationen unterwegs, wie zum Beispiel die Salzkathedrale Zipaquirá und das urige Kolonialdorf Villa de Leyva. Nicht zuletzt – Cartagena! Wer die Perle der Karibik mit ihren gigantischen Festungsanlagen nicht gesehen hat, kann sich eigentlich nicht an die kilometerlangen

Sandstrände legen und von Piraten träumen ...

Diese Strände sind das Ziel unserer Reise, wenn wir auf dem Archipel der Islas del Rosario die Seele baumeln lassen. Und die bunte Korallenwelt des Unterwasser-Nationalparks erkunden ...

Noch ein persönliches Wort: Wir hätten diese Reise sehr gern „Faszination Kolumbien“ genannt – aber da wir bereits eine Rundreise mit diesem Titel haben, fanden wir „Kolumbianische Auslese“ treffend. Faszinierende und erlesene Reiseerlebnisse bieten Ihnen beide Reiseprogramme – und wenn Sie sich zwischen diesen lateinamerikanischen Schönheiten nicht entscheiden können, beraten wir Sie gern individuell!



## REISEDETAILS

### 1. Reisetag: Ankunft in Bogotá

Willkommen in der Hauptstadt Kolumbiens! Unser lokaler, deutschsprachiger Reiseleiter begrüßt uns am Flughafen und begleitet uns zu unserem Hotel in der kolonialen Altstadt, wo wir uns von dem langen Flug erholen können.

Übernachtung im Hotel Casa Deco oder vergleichbar

## **2. Reisetag: Unterwegs in einer der lebenswertesten Großstädte Südamerikas**

Frisch ausgeruht beginnen wir den Tag nach dem Frühstück mit einer Stadtbesichtigung. Bogotá zeigt sich als charmante Stadt, die zu den lebenswertesten Metropolen in Südamerika zählt – auf einer respektablen Meereshöhe von 2.640 Metern.

Wir spazieren durch das koloniale Altstadtviertel Candelária, bewundern die eindrucksvollen Kirchen und die Regierungsgebäude am Plaza Bolívar. Auch das weltberühmte Goldmuseum, das Museo del Oro, soll bei einer Besichtigungstour natürlich nicht fehlen: Seine 38.000 Ausstellungsstücke bilden die wichtigste Sammlung präkolumbischer Goldkunst weltweit. Wichtig: Wie fast alle Museen ist auch das Museo del Oro montags geschlossen.

Mit der Seilbahn fahren wir anschließend zum Aussichtspunkt auf dem 3.152 m hohen Monserrate, einem der beiden Kordillerengipfel, die die Bogotá überragen. Da uns der Rest des Tages zur freien Verfügung steht, können wir den schönen Blick ausgiebig genießen.

Übernachtung im Hotel Casa Deco oder vergleichbar

## **3. Reisetag: Die Salzkathedrale von Zipaquirá - Villa de Leyva: Ein Vorzeigedorf im Kolonialstil**

Nach einem ausgiebigen Frühstück verlassen wir Bogotá in nördlicher Richtung und fahren bis Zipaquirá. Die Gemeinde hat eine schöne Altstadt mit vielen Bauten aus der Kolonialzeit, besonders sehenswert ist aber die Salzkathedrale: Unter der Erde, in einer Salzmine, entstand diese komplett aus Salz erbaute Kirche! Sie wird zu den größten religiösen Bauwerken der Welt gerechnet.

Über Chiquinquirá und Ráquira fahren wir anschließend weiter bis nach Villa de Leyva, ein Städtchen, das wir nur ganz wenige andere Orte vom Stil der Kolonialzeit geprägt ist. Der antike Charme des Stadtbildes erschließt sich uns sofort, schon auf den ersten paar Metern, die wir über die jahrhundertealten, kopfsteingepflasterten Straßen fahren. Gleich in den ersten Jahren der spanischen Eroberung wurde Villa de Leyva auf 2.140 m Meereshöhe gegründet. Seine Authentizität verdankt es seinem Status als nationales Denkmal, der viele Bausünden verhindert hat.

Die einstöckigen, ziegelgedeckten Häuser von Villa de Leyva und die gedrungene, urige Kirche boten immer wieder perfekte Kulissen für historische Filme. Werner Herzogs „Cobra Verde“, gedreht 1987 mit Klaus Kinski, ist da nur ein besonders prominentes Beispiel.

Einen ganzen Nachmittag lang lassen wir uns in eine andere Zeit zurückversetzen, und streifen zwischen den schönen Häusern umher. Für die Nacht haben wir ein gemütliches Kolonialhotel gebucht.

Übernachtung im Hotel Posada San Antonio oder vergleichbar

#### **4. Reisetag: Die Schlacht von Boyacá: Stopp an der Siegesbrücke**

Da es uns überhaupt nicht wegzieht aus Villa de Leyva, gönnen wir uns noch einen Vormittag an diesem schönen Ort, und gehen in Stadt und Umgebung auf Entdeckungstour.

Gegen Mittag fahren wir dann zurück nach Bogotá, allerdings nicht, ohne unterwegs an der Boyacá-Brücke „Puente de Boyacá“ einen angemessenen Stopp auf historischem Terrain einzulegen. Die Schlacht von Boyacá am 7. August 1819 steht für den Sieg Simón Bolívars und seiner Separatisten über die Spanier.

In Bogotá fahren wir direkt zum Flughafen, wo wir einen kurzen Inlandsflug in die „Kaffeezone“ nehmen. An unserem Ziel erwartet uns wieder ein örtlicher, deutschsprachiger Reiseleiter, mit dem wir zu einer schönen Kaffee-Hacienda fahren – unserem Quartier für die nächsten drei Nächte.

Übernachtung im Hotel Mirador Las Palmas oder vergleichbar

#### **5. Reisetag: In der Kaffeezone - Kaffee von A bis Z!**

Kolumbien ist gemeinsam mit Brasilien der weltgrößte Kaffeproduzent. Somit darf ein Besuch einer Kaffeehacienda bei einer Kolumbien-Reise nicht fehlen!

Inmitten der wunderschönen, tiefgrünen Hügellandschaft liegt die exklusive Kaffeehacienda für kolumbianischen Hochlandkaffee, die wir heute besuchen werden. Wir bekommen einen detaillierten Einblick in den Kaffeeprozess vom Anbau bis hin zur Produktionsprozess und dürfen selbstverständlich den „tinto“, wie die Kolumbianer ihren Kaffee nennen, ebenfalls kosten!

Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung in Ihrem Hotel.

Übernachtung im Hotel Mirador Las Palmas oder vergleichbar

## **6. Reisetag: Wanderung oder Reitausflug zwischen Quindío-Wachspalmen**

Nach den vielen Kaffee-Erkenntnissen des gestrigen Tages sind uns heute körperliche Aktivitäten hochwillkommen! Wir fahren ins Valle del Cocora, ein Tal, das für seine großen Bestände an Quindio-Wachspalmen bekannt ist.

Eine kleine Wanderung führt uns bis an den Rand des Nebelwaldes. Wer möchte, kann für den Weg auch ein Pferd mieten. Wir genießen die wunderschöne Landschaft und bewundern die Quindio-Palme, den kolumbianischen Nationalbaum. Sie gilt als höchste Palmenart der Welt: Die Stämme erreichen Höhen von 15 bis 50 Metern und einen Durchmesser bis 40 Zentimetern. Mehrere hundert Jahre alt kann dieser Baum werden, der gleichwohl zu den gefährdeten Arten gehört.

Nachmittags fahren wir weiter in das malerische Dorf Salento und lernen die typische Architektur der Ortschaften in dieser Region kennen. Vielleicht haben wir auch Gelegenheit, hinter die Kulissen einer der vielen Kunsthandwerkstätten Salentos zu schauen.

Übernachtung im Hotel Mirador Las Palmas oder vergleichbar

## **7. Reisetag: Flug an die Karibikküste, nach Santa Marta**

Heute ruft uns die Karibik, und wir folgen nur zu gern! Im Laufe des Tages werden wir zum Flughafen gefahren und gelangen über Bogotá nach Santa Marta an die kolumbianische Karibikküste. Dort erwartet uns bereits unser Reiseleiter und bringt uns in unser Hotel, das nahe am Meer liegt ...

Übernachtung im Hotel Casa Verde oder vergleichbar

## **8. Reisetag: Kilometerlange Sandstrände und Korallenriffe im Nationalpark Tayrona**

Die vielleicht atemberaubendsten Strände Südamerikas sind ein weiterer Höhepunkt im dichten Programm dieser Reise! Die reizvolle Landschaft des Parque Nacional Natural Tayrona breitet sich von den warmen Wassern der Karibik und ihren Korallenriffen bis hinauf zu den schneebedeckten Gipfeln der Sierra Nevada aus.

Cañaveral, Arrecifes, La Piscina und San Juan del Cabo heißen die Strände, an denen wir kilometerweit weißen Sand finden, Palmen, riesige Steinformationen und eine wunderschöne, exotische Tier- und Pflanzenwelt. Wir können uns gar nicht entscheiden, wo es am schönsten ist, baden zu gehen ...

Übernachtung im Hotel Casa Verde oder vergleichbar

## **9. Reisetag: An der Karibikküste entlang nach Cartagena**

Nach dem Frühstück steigen wir direkt am Hotel in den touristischen Linienbus ein und fahren in vier bis fünf Stunden nach Cartagena. Die Reise führt immer an der zauberhaften Karibikküste entlang, und wird von einer der schönsten Kolonialstädte Südamerikas gekrönt. Nach der Ankunft werden wir zu einem zentral gelegenen Hotel begleitet.

Übernachtung im Hotel 3 Banderas oder vergleichbar

## **10. Reisetag: Cartagenas gigantische Festungsbauten**

Nach einem gemütlichen Frühstück lernen wir die Geheimnisse und Schätze von Cartagena de Indias kennen – wie die rund eine Million Einwohner zählende Stadt mit vollem Namen heißt. Cartagena ist die meistbesuchte und – nicht zuletzt wegen ihrer geografischen Lage – auch die sicherste und bestbewachte Großstadt in Kolumbien.

Und dafür gibt es gute historische Gründe: Denn was unter Freibeutern und Piraten Rang und Namen hatte, gab sich an diesem wichtigen Umschlagplatz der spanischen Handelsflotte ein Stelldichein – allen voran Sir Francis Drake, der der Stadt im Jahre 1585 arg zusetzte. Daraufhin hatten die Bewohner Cartagenas genug und errichteten einen 11 km langen Schutzwall, verbunden mit der riesigen Festung San Felipe auf einem der Altstadt vorgelagerten Hügel. Den zweckmäßig grandiosen Blick auf die Stadt und das karibische Meer lassen wir uns freilich nicht entgehen!

Zwei weitere Forts, San José und San Fernando, überwachten zusätzlich die Einfahrt in die Bucht. So blühte der Fernhandel in Cartagena ebenso wie die militärische Architektur, und selbst die Kirchen können ihren wehrhaften Charakter nicht verleugnen. Besonders sehenswert ist die zwischen 1575 und 1585 gebaute Kathedrale im Stadtteil Centro; dort lassen sich zudem viele Paläste im andalusischen Stil entdecken.

Seit 1984 gehört Cartagena zum Weltkulturerbe der UNESCO. Wir verbringen den Nachmittag mit Unternehmungen auf eigene Faust, schlendern zum 1607 gegründeten „Convento de la Popa“, einem Kloster der augustinischen Bettelmönche, das Papst Johannes Paul II. im Jahr 1986 besuchte. Auch das Kunsthandwerker-Zentrum „Las Bóvedas“ lohnt einen Besuch. Am schönsten ist es aber, einfach die Abendstunden auf den alten Straßen und Plätzen zu genießen – wenn von der Karibik eine frische Brise heraufweht, der Verkehr in der Stadt sich beruhigt und das Klappern der Pferdehufe durch die Gassen hallt ...

Übernachtung im Hotel 3 Banderas oder vergleichbar

## 11. Reisetag: Ein Nationalpark unter Wasser: Islas del Rosario

Der heutige Tag steht uns zur freien Verfügung. Wir können durch die Straßen der Altstadt schlendern oder optional einen Ausflug auf die Islas del Rosario buchen. Hier steht Baden auf dem Programm – aber nicht „nur“ an einem der vielen schönen Strände, sondern im Unterwasser-Nationalpark Islas del Rosario!

Der zu Kolumbien gehörende Archipel Nuestra Señora del Rosario, kurz Islas del Rosario genannt, besteht aus 28 kleinen Inseln, die mit dem Schnellboot von Cartagena aus in rund 1,5 Stunden zu erreichen sind. Gemeinsam mit kolumbianischen und internationalen Ausflugsgästen stechen wir in See, begleitet von einem spanisch- und englischsprachigen Reiseleiter.

Auf dem Archipel können wir richtig die Seele baumeln lassen, ausgiebig relaxen und im glasklaren Wasser der Karibik schwimmen. Die Islas del Rosario entstanden durch vulkanische Aktivitäten unter Wasser, und sind mit ihren wunderschönen Korallenriffen ein beliebtes Schnorchel- und Tauchrevier.

Ein Mittagessen ist inklusive, bevor es am Nachmittag wieder zurück nach Cartagena geht. Am Abend können wir Abschied von der „Perle der Karibik“ nehmen.

Übernachtung im Hotel 3 Banderas oder vergleichbar

## 12. Reisetag: Rückflug von Cartagena nach Bogotá

Im Laufe des Tages erfolgt unser Transfer zum Flughafen. Von dort startet der Rückflug über Bogotá nach Europa.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
02.11.2015	13.11.2015	X	2.370 €
16.11.2015	27.11.2015	X	2.370 €
07.12.2015	18.12.2015	X	2.370 €
08.02.2016	19.02.2016	X	2.275 €
22.02.2016	04.03.2016	X	2.275 €
07.03.2016	18.03.2016	X	2.275 €
11.04.2016	22.04.2016	X	2.275 €
09.05.2016	20.05.2016	X	2.275 €
13.06.2016	24.06.2016	X	2.194 €
04.07.2016	15.07.2016	X	2.194 €
18.07.2016	29.07.2016	X	2.194 €
01.08.2016	12.08.2016	X	2.194 €

15.08.2016	26.08.2016	X	2.194 €
12.09.2016	23.09.2016	X	2.194 €
03.10.2016	14.10.2016	X	2.194 €
31.10.2016	11.11.2016	X	2.194 €
14.11.2016	25.11.2016	X	2.194 €
28.11.2016	09.12.2016	X	2.194 €
12.12.2016	23.12.2016	X	2.194 €
16.01.2017	27.01.2017	X	2.194 €
06.02.2017	17.02.2017	X	2.194 €
20.02.2017	03.03.2017	X	2.194 €
06.03.2017	17.03.2017	X	2.194 €
17.04.2017	28.04.2017	X	2.194 €
08.05.2017	19.05.2017	X	2.194 €
05.06.2017	16.06.2017	X	2.194 €
03.07.2017	14.07.2017	X	2.194 €
24.07.2017	04.08.2017	X	2.194 €
07.08.2017	18.08.2017	X	2.194 €
28.08.2017	08.09.2017	X	2.194 €
11.09.2017	22.09.2017	X	2.194 €
02.10.2017	13.10.2017	X	2.194 €
22.10.2017	02.11.2017	X	2.194 €
13.11.2017	24.11.2017	X	2.194 €
27.11.2017	08.12.2017	X	2.194 €
11.12.2017	22.12.2017	X	2.194 €
14.01.2018	25.01.2018	X	2.295 €
15.01.2018	26.01.2018	X	2.195 €
EZZ: 500 €			
19.02.2018	02.03.2018	X	2.195 €
EZZ: 500 €			
12.03.2018	23.03.2018	X	2.195 €
EZZ: 500 €			
16.04.2018	27.04.2018	X	2.195 €
EZZ: 500 €			
14.05.2018	25.05.2018	X	2.195 €
EZZ: 500 €			

11.06.2018	22.06.2018	X	2.195 €
EZZ: 500 €			
16.07.2018	27.07.2018	X	2.195 €
EZZ: 500 €			
10.09.2018	21.09.2018	X	2.195 €
15.10.2018	26.10.2018	X	2.195 €
12.11.2018	23.11.2018	X	2.195 €
03.12.2018	14.12.2018	X	2.195 €
18.02.2019	01.03.2019	X	2.295 €
11.03.2019	22.03.2019	X	2.295 €
22.04.2019	03.05.2019	X	2.295 €
13.05.2019	24.05.2019	X	2.295 €
10.06.2019	21.06.2019	X	2.295 €
15.07.2019	26.07.2019	X	2.295 €
19.08.2019	30.08.2019	X	2.295 €
16.09.2019	27.09.2019	X	2.295 €
14.10.2019	25.10.2019	X	2.295 €
11.11.2019	22.11.2019	X	2.295 €
02.12.2019	13.12.2019	X	2.295 €
20.01.2020	31.01.2020	X	1.990 €
03.02.2020	14.02.2020	X	1.990 €
17.02.2020	28.02.2020	X	1.990 €
09.03.2020	20.03.2020	X	1.990 €
20.04.2020	01.05.2020	X	1.920 €
04.05.2020	15.05.2020	X	1.920 €
15.06.2020	26.06.2020	X	1.990 €
06.07.2020	17.07.2020	X	1.990 €
20.07.2020	31.07.2020	X	1.990 €
17.08.2020	28.08.2020	X	1.990 €
14.09.2020	25.09.2020	X	1.990 €
12.10.2020	23.10.2020	X	1.990 €
09.11.2020	20.11.2020	X	1.990 €
30.11.2020	11.12.2020	X	1.990 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

## LEISTUNGEN

- > Inlandsflüge (Economy Class )
- > 11 Übernachtungen in landestypischen Mittelklassehotels
- > Tägliches Frühstück, 1 x Mittagessen
- > Exkursionen mit privater, lokaler deutschsprechender Reiseleitung
- > Private Transfers mit lokaler deutschsprechender Reiseleitung
- > Eintrittsgelder laut Reiseprogramm

## ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmerzuschlag (520 €)  
Einzelzimmerzuschlag für die Saison 2019
- > Einzelzimmerzuschlag (545 €)  
Einzelzimmerzuschlag für die Saison 2020

## NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Interkontinentalflüge (Gerne lassen wir Ihnen tagesaktuelle Flugangebote zukommen)
- > Nationalparkgebühren
- > Flughafenengebühren, Einreise- und Ausreisesteuer
- > Nicht aufgeführte Mahlzeiten, sowie Getränke
- > optionaler Ausflug zu den Islas del Rosario am 11. Tag (Aufpreis: 120,00 EUR/Person)
- > Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- > Reiseversicherung (nähere Informationen auf Anfrage)

## TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 12

## ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 30 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Wir freuen uns, wenn Sie -nach Buchung der Reise und Bestätigung unsererseits- den Rechnungsbetrag auf unser Konto gemäß der vereinbarten Zahlungsbedingungen überweisen. Sollten Sie eine Zahlung per Kreditkarte bevorzugen, so ist dies ebenfalls möglich, sofern es sich um Visa-, Master- oder Eurocard handelt. Die Restzahlung wird - abweichend von den AGB - bereits sechs Wochen vor Reiseantritt fällig. Für die zwei Abbuchungen des Rechnungsbetrages von Ihrer Kreditkarte benötigen wir den Namen des Karteninhabers, die Kreditkartennummer, die Gültigkeit der Kreditkarte und den Sicherheitscode. Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie uns die Daten telefonisch durchzugeben. Bei kurzfristigen Buchungen (ab sechs Wochen vor Reiseantritt) können wir Kreditkartenzahlungen leider nicht akzeptieren.

## WEITERE INFOS

### **Programmhinweise**

- > Aufpreis für eine höhere Hotelkategorie auf Anfrage
- > Visainformationen: Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte nach Anfrage oder Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!

### **Generelle Hinweise**

- > Die im Reiseverlauf genannten Hotels gelten vorbehaltlich Verfügbarkeit. Sollte eines oder mehrere der genannten Hotels ausgebucht sein erfolgt die Unterbringung in vergleichbaren Unterkünften.
- > Bitte beachten Sie, dass wir die Reise bis spätestens 4 Wochen vor Reiseantritt absagen müssen, sollte die Mindestteilnehmerzahl bis zu diesem Zeitpunkt nicht erreicht sein.
- > Bei Buchung eines halben Doppelzimmers sind wir verpflichtet den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen. Dieser wird sofort zurückerstattet, sobald sich ein Doppelzimmerpartner findet.
- > Bitte bedenken Sie, dass Reisen in Lateinamerika von teilweise abenteuerlichem Charakter sind und dass es trotz perfekter Organisation immer mal wieder zu kleinen Änderungen kommen kann, insbesondere wenn die Witterungsbedingungen dies erfordern.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.

